

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

25.06.2012

Niederschrift des öffentlichen Teiles der 26. Sitzung
der Bürgerschaft der Hansestadt Greifswald vom Montag, 25. Juni 2012

Beginn : 18:10 Uhr
Ende : 20:34 Uhr
Ort: : Bürgerschaftssaal des Rathauses

Anwesend :

- Dr. Gerhard Bartels
- Ursula Behrendt
- Ulrike Berger
- Dr. Ullrich Bittner
- André Bleckmann
- Norbert Braun
- Ulf Burmeister
- Erich Cymek
- Dr. Frauke Fassbinder
- Dr. Stefan Fassbinder
- Professor Dr. Frank Hardtke
- Marion Heinrich
- Axel Hochschild
- Wolfgang Jochens
- Prof. Dr. Wolfgang Joecks
- Dr. Jörn Kasbohm
- Dr. Andreas Kerath
- Christian Köhler
- Edda Krille
- Christian Kruse
- Dr. Luer Kühne
- Jürgen Liedtke
- Egbert Liskow
- Franz-Robert Liskow
- Dirk Littmann
- Dr. Thomas Meyer
- Peter Multhauf
- Thomas Mundt
- Anja Reuhl
- Karl-Dieter Schmidt
- Birgit Socher
- Ludwig Spring
- Dr. Rainer Steffens
- Mechthild Thonack
- Ingo Ziola

Entschuldigt :

- Torsten Hoebel
- Marian Kummerow
- Christian Pegel
- Christian Radicke
- Sebastian Ratjen
- Angelika Richter
- Dr. Harald Stegemann

Unentschuldigt :

- Wilfried Lüthen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beantwortung schriftlich gestellter Fragen der Fraktionen
5. Informationen des BBL und der Universität Greifswald zu den Umbau- und Neubauten an der Loeffler-Straße
6. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 6.1. Strategiekonzept der Stadtwerke Greifswald GmbH B471-26/12
Dez. I, Beteiligungsmanagement
- 6.2. Verhandlung zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die zukünftige Realisierung des ÖPNV B472-26/12
Die Linke
- 6.3. 2. Verlängerung der Vereinbarung über eine vorläufige Verwaltungsvereinbarung „Schulen“ B473-26/12
Dez. III
- 6.4. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Bereitstellung notwendiger Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung) B474-26/12
Dez. II, Amt 60
- 6.5. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserentsorgung – Schmutzwasser und Niederschlagswasser – in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwasserbeitragssatzung) B475-26/12
Dez. II, Amt 60
- 6.6. Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) B476-26/12
Dez. II, Amt 60
- 6.7. Hafengebührensatzung 2011/2012/2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald B477-26/12
Dez. II, Amt 66
- 6.8. Prüfauftrag Verkehrsberuhigung zwischen der Osnabrücker Straße und Brandteichstraße
SPD-Fraktion
- 6.9. Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 50 - Ortsteilzentrum Eldena - und die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Bereich - Ortsteilzentrum Eldena
Dez. II, Amt 60
- 6.10. Annahme einer Spende für Straßenunterhaltung B478-26/12
Dez. II, Amt 66
- 6.11. Umbesetzung OTV Ostseeviertel B469-26/12
Die Linke
- 6.12. Stellungnahme zur Umsetzung der beabsichtigten Gerichtsstrukturreform in der Universitäts- und Hansestadt-Greifswald B479-26/12
interfraktioneller Antrag
- 6.13. Benennung eines Mitgliedes und Stellvertreters in den Vorstand des Studentenwerkes B470-26/12
CDU-Fraktion
7. Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft
9. Mitteilungen des Präsidenten
10. Bestätigung der Niederschrift vom 15.05.2012
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Herr Liskow, eröffnet die 26. Sitzung der Bürgerschaft und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit 35 anwesenden Mitgliedern der Bürgerschaft zu Beginn der Sitzung ist die Bürgerschaft beschlussfähig.

Der Oberbürgermeister, Herr Dr. König und seine beiden Stellvertreter, Herr Hochheim und Herr Dembski sind anwesend.

Zu TOP: 2 Bestätigung der Tagesordnung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Beschluss zur weiteren Verfahrensweise im Umgang mit der BauBeCon GmbH gefasst. Der Oberbürgermeister wird nach Tagesordnungspunkt 5. die Öffentlichkeit darüber informieren.

Der Präsident informiert über ausgereichte Tischvorlagen und schlägt vor, sie wie folgt in die Tagesordnung aufzunehmen:

als TOP 6.11 Umbesetzung OTV Ostseeviertel
Die Linke

als TOP 6.12 Stellungnahme zur Umsetzung der beabsichtigten Gerichtsstrukturreform in der Universitäts- und Hansestadt-Greifswald
interfraktioneller Antrag

als TOP 6.13 Benennung eines Mitgliedes und Stellvertreters in den Vorstand des Studentenwerkes
CDU-Fraktion

Die Tischvorlagen unter TOP 6.11 und 6.13 sollen vor TOP 6.1 behandelt werden.

Die als Tischvorlage der CDU-Fraktion (Erweiterung der Rundverfügung Nr. 03/04 zu Anzeigen und Beseitigung von illegalem Graffiti an Gebäuden der Stadtverwaltung der Hansestadt Greifswald) vermailte Beschlussvorlage wird im nächsten Sitzungszyklus behandelt.

Für die SPD-Fraktion zieht Herr Schmidt die Vorlage unter TOP 6.8 (Prüfauftrag Verkehrsberuhigung zwischen der Osnabrücker Straße und Brandteichstraße) zurück.

Der Präsident stellt die einzelnen Ergänzungen zur Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Mitteilungen des OB zur BauBeCon vor TOP 6.1
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: TOP 6.11 vor TOP 6.1
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: TOP 6.13 nach TOP 6.11
bei 32 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen

Abstimmungsergebnis: TOP 6.12 nach TOP 6.10
einstimmig beschlossen

Damit lässt der Präsident über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 34 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme
beschlossen

Zu TOP: 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Dr. Frisch (Seniorenbeirat):

Was unternimmt die Verwaltung gegen Falschparker an Kurven und in Fußgängerzonen? Sind verstärkte Kontrollen möglich?

Die Beantwortung erfolgt durch Senator Dembski. Die schriftlichen Ausführungen werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu TOP: 4 Beantwortung schriftlich gestellter Fragen der Fraktionen

Die schriftlichen Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum illegalen Kfz-Verkehr in der Fußgängerzone liegen allen Bürgerschaftsmitgliedern vor und werden durch Herrn Dembski und Herrn Hochheim beantwortet und dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu TOP: 5 Informationen des BBL und der Universität Greifswald zu den Umbau- und Neubauten an der Loeffler-Straße

Diese Informationsstunde zum Umbau und Neubau am Campus in der Friedrich-Loeffler-Straße hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind der Kanzler der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Herr Dr. Flieger und Herr Sander, Leiter des Betriebs für Bau und Liegenschaften zugegen und geben ihre Erläuterungen anhand einer Präsentation. Diese Präsentation wird als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem eingestellt.

Die Mitglieder der Bürgerschaft Herr Dr. Meyer, Herr Liedtke, Herr Dr. Kühne, Herr Multhaus, Frau Heinrich, Herr Dr. Bittner und Herr Dr. Fassbinder nutzen die Gelegenheit, Nachfragen zu stellen.

Ende der Informationsstunde 19:07 Uhr

Mitteilung des Oberbürgermeisters

Herr Dr. König erklärt, dass sich die Bürgerschaft mit dem Thema BauBeCon im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschäftigt hat und einen Beschluss zur Verlängerung der Stillhaltevereinbarung bis zum 30. September 2012 gefasst hat. Dazu gibt es eine gemeinsame Presseerklärung der Stadtverwaltung und der BauBeCon, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Zu TOP: 6 Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 6.11 Umbesetzung OTV Ostseevierteil B469-26/12

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestätigt folgende Umbesetzung in der Ortsteilvertretung Ostseevierteil.

Frau Jana Mickschat wird Mitglied der OTV, Frau Carola Kühn scheidet aus.

Abstimmungsergebnis: bei 35 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Zu TOP: 6.13 Benennung eines Mitgliedes und Stellvertreters in den Vorstand des Studentenwerkes B470-26/12

Der Präsident teilt mit, dass die Fraktionen gebeten waren, bis zur Sitzung des erweiterten Präsidiums Vorschläge einzureichen. Die CDU-Fraktion hat heute einen Vorschlag unterbreitet. Die Beschlussvorlage wird an die Wand projiziert.

Der Präsident stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Greifswald schlägt

Franz-Robert Liskow

als neues Mitglied für den Vorstand des Studentenwerkes Greifswald vor.
Stellvertreter soll **Franz Küntzel** werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und einigen
Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.1 Strategiekonzept der Stadtwerke Greifswald GmbH B471-26/12

Der Oberbürgermeister bringt die Beschlussvorlage ein und nimmt die Begründung vor.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke, Herr Dreißen ist anwesend.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgenden Änderungsantrag eingereicht, der allen Bürgerschaftsmitgliedern vorliegt. Herr Dr. Fassbinder begründet den Antrag.

Im Konzept sollen folgende Stellen geändert werden:

S. 23 - NEU: Bis 1.1.2014 erfolgt die komplette Umstellung des Angebots

auf atomstromfreien Strom. Dafür wird gestrichen: Abs. 2, 2. Satz
S. 24 - NEU: Aufgrund der durch die Bundesregierung eingeleitete Energiewende ist es notwendig, die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen. Darum *planen* die Stadtwerke Greifswald GmbH einen tageszeit- und wochentagabhängigen Tarif einzuführen. 2013 soll dazu ein Pilotprojekt in Greifswald durchgeführt werden.

Der erste Absatz wird entsprechend redaktionell angepasst.

Nach einigen Wortmeldungen und Nachfragen lässt Herr Liskow darüber abstimmen, Herrn Dreißen von den Stadtwerken Rederecht zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Im Rahmen der Aussprache melden sich Herr Multhaus und Herr Dr. Bittner.

Da keine weiteren Anträge gestellt werden, lässt der Präsident über die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Anträge einzeln abstimmen.

Der Präsident stellt fest, dass 34 stimmberechtigte Bürgerschaftsmitglieder anwesend sind.

Seite 23 - NEU: Bis 1.1.2014 erfolgt die komplette Umstellung des Angebots auf atomstromfreien Strom.

Dafür wird gestrichen: Abs. 2, 2. Satz

Abstimmungsergebnis: bei 9 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen
Mehrheitlich abgelehnt

Seite 24 - NEU: Aufgrund der durch die Bundesregierung eingeleitete Energiewende ist es notwendig, die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen. Darum *planen* die Stadtwerke Greifswald GmbH einen tageszeit- und wochentagabhängigen Tarif einzuführen. 2013 soll dazu ein Pilotprojekt in Greifswald durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: bei 15 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt

Herr Dr. Bittner fordert die Wiederholung der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: bei 15 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt

Herr Dr. Bittner fordert noch einmal die Wiederholung der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: bei 15 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen

Damit stellt der Präsident folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nimmt das Strategiekonzept für die Stadtwerke Greifswald GmbH zur Kenntnis und stimmt den daraus abgeleiteten Gesellschafterzielen zu.

Im Absatz 1 auf Seite 24 des Strategiekonzeptes wird folgende Ergänzung aufgenommen:

„Aufgrund der durch die Bundesregierung eingeleiteten Energiewende ist es notwendig, die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen. Darum planen die Stadtwerke Greifswald GmbH einen tageszeit- und wochentagabhängigen Tarif einzuführen. 2013 soll dazu ein Pilotprojekt in Greifswald durchgeführt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Kenntnis genommen

Zu TOP: 6.2 Verhandlung zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die zukünftige Realisierung des ÖPNV
B472-26/12

Die Einbringung und Begründung für die Linksfraktion erfolgt durch Herrn Dr. Bartels.

Da keine Änderungsanträge gestellt werden, stellt der Präsident folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Die Bürgerschaft bittet den Kreistag Vorpommern-Greifswald, sich aktiv dafür einzusetzen, dass über die ausstehende Lösung zur Zukunft des ÖPNV zügig und konstruktiv verhandelt wird. Die Bürgerschaft wünscht sich eine Lösung, die den finanziellen Vorteil des Steuerquerverbundes im Interesse des Landkreises Vorpommern-Greifswald und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beibehält.

Abstimmungsergebnis: bei 31 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.3 2. Verlängerung der Vereinbarung über eine vorläufige Verwaltungsvereinbarung „Schulen“
B473-26/12

Aufgrund einiger Bemerkungen von Herrn Multhaus erläutert Herr Senator Dembski, dass sich die Ausschüsse nach der Sommerpause mit diesem Thema beschäftigen sollen, auch im Landkreis. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Genehmigung des Ministeriums auch noch erfolgen muss.

Der Präsident lässt über folgenden Beschluss in unveränderter Form abstimmen:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister, die öffentlich rechtliche Vereinbarung über eine vorläufige Verwaltungsgemeinschaft „Schulen“ bis zum 31.12.2012 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: bei 33 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Zu TOP: 6.4 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Bereitstellung notwendiger Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung)
B474-26/12

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt

Greifswald über die Bereitstellung notwendiger Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung).

Abstimmungsergebnis: bei 30 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.5 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserentsorgung – Schmutzwasser und Niederschlagswasser – in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwasserbeitragssatzung)
B475-26/12

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die anliegende 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserentsorgung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwasserbeitragssatzung)

Abstimmungsergebnis: bei 34 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Zu TOP: 6.6 Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)
B476-26/12

Frau Socher stellt im Rahmen der Diskussion einige Fragen, die durch die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Franz aus dem Stadtbauamt beantwortet werden. Herr Senator Hochheim und Herr Kaiser ergänzen die Ausführungen.

Da Frau Socher die Beantwortung durch mehrmalige Zwischenbemerkungen stört, erhält Frau Socher einen Ordnungsruf.

Da es keine weiteren Fragen und keine Änderungsanträge gibt, lässt der Präsident über folgenden Beschluss in unveränderter Form abstimmen:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die anliegende Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung).

Abstimmungsergebnis: bei 30 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.7 Hafengebührensatzung 2011/2012/2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
B477-26/12

Herr Bleckmann zeigt an, dass er weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnimmt

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt Herr Dr. Fassbinder Stellung. Dabei stellt er Nachfragen, die der Leiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes Herr Wixforth beantwortet. Der Fraktionsvorsitzende teilt mit, dass seine Fraktion dieser Satzung nicht zustimmen wird.

Auch Herr Multhaus und Herr Dr. Bittner stellen Nachfragen, die durch Herrn Wixforth erläutert werden.

Da keine Änderungsanträge gestellt werden, lässt der Präsident über folgenden Beschluss abstimmen:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die anliegende Hafengebührensatzung für die Häfen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Abstimmungsergebnis: bei 23 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.8 Prüfauftrag Verkehrsberuhigung zwischen der Osnabrücker Straße und Brandteichstraße

- vom Einbringer zurückgezogen

Zu TOP: 6.9 Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 50 - Ortsteilzentrum Eldena - und die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Bereich - Ortsteilzentrum Eldena

Für die Linksfraktion nimmt Frau Behrendt Stellung. Im Rahmen dieser Stellungnahme stellt sie für die Linksfraktion den Antrag, die Beschlussvorlage nach der Sommerpause noch einmal in der Ortsteilvertretung Eldena zu beraten.

Herr Dr. Kerath unterstützt für die SPD-Fraktion den Antrag, die Beschlussvorlage in die Ortsteilvertretung zu verweisen.

Auch Herr Dr. Bittner erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag auf Rückverweis in die Ortsteilvertretung unterstützt, um die Angelegenheit in der Ortsteilvertretung Eldena zu besprechen, damit der Aufhebungsbeschluss nicht voreilig gefasst wird.

Herr Dr. Kasbohm argumentiert, den Protest der Ortsteilvertretung ernst zu nehmen und bittet die Verwaltung auszuloten, was für den Ortsteil machbar ist, dort ein Ortsteilzentrum zu schaffen.

Herr Multhaus interpretiert das Abstimmungsergebnis des Hauptausschusses, dass 11 Stimmen und 1 Stimmenthaltung dafür waren, dieses Thema auf die Tagesordnung der Bürgerschaftssitzung zu setzen. Er bittet die Verwaltung, wenn eine Ortsteilvertretung einstimmig gegen die Beschlussfassung stimmt, das Gespräch mit der entsprechenden Ortsteilvertretung zu suchen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Präsident darüber abstimmen, die Vorlage in die Ortsteilvertretung zurückzuverweisen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.10 Annahme einer Spende für Straßenunterhaltung
B478-26/12

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Annahme der Spende des Herrn Klaus-Dietrich Lankow in Höhe von 1.000,- Euro als freiwillige Beteiligung an der Straßenunterhaltung.
Verwendet werden soll diese Spende zum Erwerb von ungebundenen Tragschichten, Frostschuttkies, Schotter und Verlegesand.

Abstimmungsergebnis: bei 28 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen

Zu TOP: 6.12 Stellungnahme zur Umsetzung der beabsichtigten Gerichtsstrukturereform in der Universitäts- und Hansestadt-Greifswald
B479-26/12

Der Präsident informiert, dass kurz vor der Bürgerschaftssitzung ein interfraktioneller Antrag vorgelegt wurde. Dieser Antrag wird für alle Bürgerschaftsmitglieder sichtbar an die Leinwand projiziert.

Der Präsident lässt über diesen Beschluss abstimmen.

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald spricht sich gegen die von der Landesregierung beabsichtigte Gerichtsstrukturereform in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald aus.

Abstimmungsergebnis: bei 32 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Zu TOP: 7 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Die Liste der Hauptausschussbeschlüsse und die Liste Termine/wichtige Ereignisse werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Oberbürgermeister informiert, dass die Präsidentin des Oberverwaltungsgerichtes und die Präsidentin des Verwaltungsgerichtes die Stadtverwaltung gebeten haben, ehrenamtliche Richter für die Zeit vom 01.04.2013 bis 31.03.2018 zu benennen.

Weiter informiert der Oberbürgermeister, dass das Innenministerium demnächst die Genehmigung des Haushaltes 2012 mit Auflagen erteilen wird. Wenn der Erlass vorliegt, wird er den Fraktionen zur Kenntnis gegeben.

Aus dem Erlass wird eine Nachtragshaushaltssatzung oder ein Haushaltssicherungskonzept und eine Haushaltssperre notwendig werden.

Herr Hochheim informiert aus dem Dezernat II:

- Wegen der Ungestaltung der historischen Wallangaben gibt es einen Termin im Wirtschaftsministerium zur Förderung der EFRE-Mittel. Das Ministerium hat eine Förderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt. Der fehlende Betrag soll gegebenenfalls aus Städtebaufördermitteln finanziert werden.
- Im Finanz- und Bauausschuss wurde über die Entwicklung der Kosten zum Bau des Stadthauses informiert.

- Bei der Feuerwehr ist die Kostenentwicklung nicht so positiv.
- Das Angebot der Stadt Greifswald zum Erwerb des Grundstücks Philipp-Müller-Stadion an das Bundeseisenbahnvermögen wurde inzwischen in Höhe von 60.000 Euro erneuert.

Zu TOP: 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft

Herr Dr. Fassbinder:

Vor einiger Zeit wurde in der Presse über „eine Jubelfeier des Regionalen Planungsverbandes“ berichtet, die für 150 geladene Gäste hohe Kosten verursacht haben soll. Er regt an, dafür eine sparsamere Variante zu suchen.

Herr Dr. König, Oberbürgermeister:

Herr Dr. König erläutert, dass die Kosten hauptsächlich durch den Gastredner (Herrn Töpfer) zustande gekommen sind, der diese Einnahmen einer Umwelteinrichtung spendet.

Herr Dr. Kerath:

Mit den Sitzungsunterlagen wurde das Personalentwicklungskonzept der Stadt ausgereicht. Welche Auswirkungen hat die Kreisgebietsreform auf den verbleibenden Personalbestand ?

Herr Dr. König, Oberbürgermeister:

Es gibt noch kein endgültiges Personaltableau der Stadt. Durch die beabsichtigte Rückholung von Aufgaben aus dem Kreis ist derzeit noch nicht abschließend bestimmbar, in welchem Umfang Veränderungen des inneren Personalbestandes notwendig werden.

Herr Multhauf:

10.08.1772 - Jahrestag des Einzugs des Zaren Peter des I.
Herr Multhauf bittet den Oberbürgermeister um Unterstützung.

Herr Dr. König, Oberbürgermeister:

Das Jubiläum ist bekannt.

Frau Socher:

Die Vizepräsidentin fragt nach der Eröffnungsbilanz und nach der Vermögensauseinandersetzung zwischen Stadt und Landkreis.

Herr Dr. König, Oberbürgermeister:

Die Eröffnungsbilanz soll der Bürgerschaft im Herbst vorgelegt werden.

Bezüglich der Vermögensauseinandersetzung verhandelt die Stadt mit dem Kreis. Zur Klärung der unbestimmten Rechtsbegriffe des LNOG M-V betreffs der Vermögensauseinandersetzung hat der Städte- und Gemeindetag ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben.

Auf Nachfragen von Herrn Dr. Bittner bestätigt der Oberbürgermeister, dass es um die Eröffnungsbilanz der Stadt gehe.

Herr Wille, Leiter des Amtes 20 ergänzt die Ausführungen. Am 14. Juni gab es eine Fortbildungsveranstaltung, auf der der Entwurf der Eröffnungsbilanz demonstriert wurde. Derzeit prüft das Rechnungsprüfungsamt die Zahlen. Das Amt bereitet jetzt eine Beschlussvorlage vor, die im nächsten Sitzungszyklus (Oktober) beraten werden kann.

Herr Dr. Bartels:

Herr Dr. Bartels ergänzt, dass allen Bürgerschaftsmitgliedern der derzeitige Stand der Eröffnungsbilanz übermittelt wurde.

Zu TOP: 9 Mitteilungen des Präsidenten

- keine Mitteilungen

Zu TOP: 10 Bestätigung der Niederschrift vom 15.05.2012

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen bestätigt

Zu TOP: 11 Schluss der Sitzung

20:34 Uhr

für das Protokoll

Egbert Liskow
Präsident

Schult
Sachbearbeiterin

Anlagen:

- Beantwortung der Fragen des Seniorenbeirates
- Beantwortung der Fragen Bündnis 90/Die Grünen
- gemeinsame Presseerklärung zur BauBeCon
- Informationen über Hauptausschussbeschlüsse
- Termine/wichtige Ereignisse